

Niedersachsenliga Jungen 19

Lehndorfer TSV : SC Barienrode
Sonntag, 10.09.2023, 14:00 Uhr

Niederlage für den Lehndorfer TSV

Das war eine gute Leistung: Nach rund 2 Stunden stand das amtliche Endergebnis von 7:3 für den SC Barienrode im Spiel der Niedersachsenliga Jungen 19 beim Lehndorfer TSV endgültig fest. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das untere Paarkreuz des Auswärtsteams, welches alle Einzel siegreich gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde. Den vorzeitigen Erfolg für seine Mannschaft sicherte Joel Miethe, der durch seinen Sieg im zweiten Einzel den sechsten Zähler für das Team in diesem Mannschaftskampf sicherte.

Der Mannschaftskampf lief wie folgt ab: Mit 3:1 hatten Vernier / Wenderoth im Doppel gegen Fecht / Kubitzka die Nase vorn. Schwerdtfeger / Petrov kamen mit der Spielweise von Miethe / Schrader am Tisch gut zu Recht und mussten letztlich nur einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Recht kurzen Prozess machte derweil Henri Vernier beim 11:8, 11:6, 11:7 mit Ruven Kubitzka und gewann die Partie damit nach Sätzen klarer als sie im Vorfeld anhand der TTR-Werte eingeschätzt worden war. Beim wenig später folgenden 6:11, 6:11, 5:11 gegen Bjarne Fecht fand hingegen Lasse Wenderoth von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:1 an der Reihe. Es dauerte eine Weile, bis Vincent Schwerdtfeger seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Cedrik Schrader quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, wie zu erwarten dann doch an die Gäste. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte daraufhin Maksim Petrov letztlich im Repertoire, um Joel Miethe final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 6:11, 6:11, 9:11. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:3. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Henri Vernier nach einer 2:0-Führung in der vor dem Spiel auf Augenhöhe erwarteten Partie gegen Bjarne Fecht. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im Entscheidungssatz. Wie umfichtete dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Chancenlos war Lasse Wenderoth gegen Ruven Kubitzka nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Joel Miethe konnte Vincent Schwerdtfegernachfolgend den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Durch diesen sechsten Zähler war dem Gastteam der Sieg schon nicht mehr zu nehmen. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 3:6. 2:3 endete das Einzel zwischen Maksim Petrov und Cedrik Schrader aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages ging das letzte Einzel und somit der gesamte Mannschaftskampf mit einem Erfolg für die Gastmannschaft von 7:3 zu Ende.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den Lehndorfer TSV am 17.09.2023 gegen den TTC Grün-Gelb Braunschweig um Wiedergutmachung, während die Gäste am 30.09.2023 gegen den MTV Jever versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

Lehndorfer TSV

Doppel: Vernier / Wenderoth 1:0, Schwerdtfeger / Petrov 1:0

Einzel: H. Vernier 1:1, L. Wenderoth 0:2, V. Schwerdtfeger 0:2, M. Petrov 0:2

SC Barienrode

Doppel: Fecht / Kubitza 0:1, Miethe / Schrader 0:1

Einzel: B. Fecht 2:0, R. Kubitza 1:1, J. Miethe 2:0, C. Schrader 2:0